100 JAHRE

1920 – 2020
SV 1920 Altenburg e.V.

Festschrift anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Altenburger Sportvereins

PROGRAMM der Jubiläumsfeierlichkeiten 2020

– Sportgelände auf dem Schlossberg –

Verschoben auf 13.-16. Mai 2021 vorbehaltlich Corona-Entwicklung

Do. 21. Mai 2020 Himmelfahrtsvergnügen

09:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
10:30 Uhr Hobby-Fußball-Turnier
Erbsensuppe, Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Fr. 22. Mai 2020 Jugend-Fußball und Festkommersabend

17:00 Uhr SV 1920 Altenburg E I – JFV Alsfeld E I
18:00 Uhr SV 1920 Altenburg E II – JFV Ohmtal-Homberg E I
19:00 Uhr Festkommersabend im Festzelt mit dem „3-Klang-Ensemble“
Stephie, Tr[illegible] und Manuel

Sa. 23 Mai 2020 Senioren-Fußball und Rockabend

15:00 Uhr [illegible]GAES gegen 1. SG Schwalmtal
17:00 Uhr [illegible]. SGAES gegen 2. SG Schwalmtal
21:00 Uhr Rockabend mit „Take Five“; Einlass ab 19:30 Uhr
(Eintritt 8,50 € Vorverkauf / 10,00 € Abendkasse)

So. 24. Mai 2020 Frühschoppen und Ausklang

09:30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
10:00 Uhr Frühschoppen mit „Herz Sieben“ und
Jugendfußball der G- und F-Jugend

Wir wünschen dem SV Altenburg alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum!

STEIN-SCHMIDT

Stein-Schmidt Natursteinfachbetrieb UG (haftungsbeschränkt) & Co.KG
Am Schlossberg 9 I 36304 Alsfeld I Tel. 06631 919440 I info@steinschmidt.de

Impressum Herausgeber:

Anschrift: Sportverein 1920 Altenburg e.V.
Ralf Müller 1. Vorsitzender
Postfach 1504
36304 Alsfeld Altenburg
E-Mail: info@sportverein-altenburg.de

An dieser Festschrift haben mitgewirkt:
Rainer Paul, Ralf Müller, Jens Götting,
Jens Brühl, Bernd Kirchhof, Michael Lotz,
Christoph Greifendorf

Layout/Grafik: Maike Lindner, Mediendesign
Text: Rainer Paul, Traudi Schlitt

Druckauflage: 3000 Stück

Fotos: Die Fotos entstammen dem Archiv des Vereins oder wurden aus privaten Quellen zur Verfügung gestellt. Außerdem: Guiseppe Blasioli – Adobe Stock, artfocus – Adobe Stock, bekro – Adobe Stock.

Wir liefern die Weine zu Jubiläen und wünschen dem SV Altenburg alles Gute zum 100-jährigen Bestehen!

Schrauth

Weingut Gunther Schrauth · Kreuznacher Str. 30 · 55546 Pfaffen-Schwabenheim
Telefon 06701 961026 · E-Mail: info@weingut-schrauth.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Impressum 02
Programm Jubiläumsfestlichkeiten 2021 03
Grußworte ..... 05 – 11
Historie 1920 – 1968 ..... 12 – 19
Gründung Gymnastikabteilung 20
Jugendarbeit in den 70ern 21
Gründung Tischtennisabteilung 22
Fußball in den 80ern ..... 21 – 24
Lauftreff Altenburg 1985 – 2019 ..... 25 – 26
SGAES 28, 34
Erweiterung Sportanlage 27, 33
Fasching in Altenburg ..... 29 – 30
Jugendarbeit seit 2000 ..... 31 – 32
Danksagungen ..... 34 – 35
Ein Jahr im SVA ..... 36 – 39
Der Vorstand 1920 – 2020 ..... 40 – 41
Unsere Teams im Jubiläumsjahr 2020 ..... 42 – 45
2020 – Das Jahr in dem Covid-19 kam ... . 46 – 47

Auch wir gratulieren dem SV Altenburg zum 100-jährigen Jubiläum!

ALTENBURG
GASTHOF Zum Rosengarten

Gasthof „Zum Rosengarten“ Familie Nowotka
Am Triesch 13 · 36304 Alsfeld-Altenburg · Tel. 06631 4917
E-Mail: rosengarten.altenburg@t-online.de

Die Fachwerkstatt in der Fachwerkstadt!

Wir gratulieren dem SV Altenburg zum 100-jährigen Bestehen.

AutobörseKöhler

Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in Alsfeld rund um Ford und Volvo. Neufahrzeuge, Gebrauchtwagen, Service oder Reparaturen.

Autobörse Köhler GmbH I Grünberger Straße 72
36304 Alsfeld I Telefon +49 6631 793868
info@autoboerse-koehler.de I **www.autoboerse-koehler.de**

Grußwort des 1. Vorsitzenden des SV 1920 Altenburg e.V.

Liebe Mitglieder, Freunde, Gönner und Gäste des Sportvereins Altenburg!
Im Namen des Vorstandes möchte ich Sie alle zu den Festlichkeiten anlässlich unseres 100-jährigen Vereins-Jubiläums einladen, die nicht im Jubiläumsjahr selbst, sondern aufgrund der Corona-Pandemie erst ein Jahr später, im Jahr 2021, stattfinden werden. Verschaffen sie sich einen Überblick über die Aktivitäten und die Sportstätte des Vereins oder schauen Sie gern auch im Internet unter www.sportverein-altenburg.de.

100 Jahre Vereinsgeschichte sind eine lange Zeit, sicher geprägt von Höhen und Tiefen, Erfolgen und Niederlagen, aber auch von viel Leidenschaft, Kameradschaft und Schaffenskraft. All unsere Vorfahren und/oder heute noch lebenden Mitglieder, mit teilweise über 70-jähriger Vereinszugehörigkeit, haben die Basis gelegt, unseren Fußball bis ins Jubiläumsjahr 2020 und darüber hinaus am Leben zu erhalten. Und dies sicher in deutlich schwierigeren Zeiten und unter deutlich schwierigeren Vorzeichen.

Zum 100. Geburtstag des Vereins können wir insbesondere in den letzten Jahren auf eine gute sportliche Entwicklung gepaart mit hohem ehrenamtlichem Engagement zurückblicken. Das Hauptaugenmerk des Vereins liegt auf dem Fußball. Mit Stolz betrachten wir unsere Jugendarbeit, in der in der Spitze 150 Kinder in nahezu allen Altersklassen zwischen 4 und 18 Jahren von unzähligen Trainern und Betreuern ausgebildet werden. Auch im Seniorenbereich bilden wir mit unserer Spielgemeinschaft mit den Partnervereinen Eudorf/Schwabenrod/Münch-Leusel die SGAES, die sich mittlerweile in der Kreisoberliga mehr als etabliert hat. Im Jahr 2019 feierte unsere SGAES Silberhochzeit, zu der ich noch herzlichst gratuliere und zugleich Danke sage für die vertrauens-volle Zusammenarbeit.

Besonderer Beliebtheit erfreut sich auch unsere Lauftreffabteilung, die nunmehr seit 35 Jahren eine feste Größe im SV Altenburg bildet und in den letzten Jahren durch Nordic Walking weiter bereichert wurde. Alljährliches Highlight bildet der Schlosswaldlauf, der weit über die Kreisgrenzen bekannt und beliebt ist.

Ein „Selbstläufer“ im Verein sind die Gymnastikdamen, die seit über unglaublichen 50 Jahren von derselben Trainerin geleitet werden. Chapeau, Erika Schwalm. Aufgrund von Verbandsregularien musste die Tischtennisabteilung bei Fusion rechtlich aufgelöst und in einen neuen Verein TTC Altenburg/Eudorf integriert werden. Aber immer noch kann in Altenburg Tischtennis gespielt werden. Mit rund 430 Mitgliedern zählt der SV Altenburg zu den mitgliederstärksten Vereinen im Kreis und mit mehr als einem Drittel unter 18 Jahren auch zu den Vereinen, die auf die Jugend bauen.

Rechtzeitig zum 100-Jährigen konnten auch viele bauliche Tätigkeiten vollendet werden. Bereits 2004 wurde nahezu in Eigenleistung der Anbau der neuen Würstchenbude/Lagerräume an das bestehende Sportheim realisiert. Diverse Sportheimrenovierungen, Wassersparmaßnahmen, Errichtung eines Ballfangzaunes, Fenster- und Dachsanierung, Errichtung des „Doschthäuschens“, Barrierenaustausch und nicht zuletzt die Zuschauerüberdachung schlossen sich an, sodass wir heute ein schönes Vereinsgelände haben, wenn auch unsere dauernd beanspruchten Rasenplätze dringend nach Ruhe, Wasser und Pflege rufen.

Aktuell nicht wegzudenken ist unser Verein aus dem Dorfgeschehen. Ob Fasching, Himmelfahrt, ob Dorffest und Weihnachtsmarkt – der Verein wirkt auch im Dorf aktiv mit und wird hoffentlich ein wichtiger Anker des Dorfes bleiben. An dieser Stelle danke ich allen, allen Ehrenamtlichen, die sich immer wieder, egal in welcher Form, in den Dienst des SVA stellen.

Eine schöne Zwischenbilanz nach 100 Jahren, aber wie heißt es landläufig? „Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste“. Nach jedem Hoch kommt auch mal wieder ein Tief – daher bedarf es immer weiteren Engagements, um das Schiff auf Kurs zu halten. Wir freuen uns auf jede(n), der oder die sich für unseren Verein engagiert und jede(n), der oder die unsere sportlichen Angebote nutzt.

Danke im Namen des Vorstandes für die tatkräftige Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung unserer 100-Jahr-Feier. Herzlich willkommen auf dem Schlossberg und viel Spaß bei unseren Festlichkeiten.

Ralf Müller, 1. Vorsitzender

Grußwort des Ortsvorstehers von Altenburg

Liebe Sportfreunde,

Sport ist ein Teil unserer Lebenskultur. Eine Tatsache, die ein Blick in die Vereinschronik des SV Altenburg auf eindrucksvolle Weise bestätigt und dies seit 100 Jahren. Zu dem nicht alltäglichen Geburtstag des Vereines gratuliere ich im Namen des gesamten Ortsbeirates dem SV Altenburg, dem Vorstand, den Mitgliedern und allen Freunden und Gönnern recht herzlich.

100 Jahre SV Altenburg spiegeln die gesellschaftliche und sportliche Entwicklung des Vereins wider. Trotz einiger Rückschläge, zum Beispiel während des Krieges, erblühte der SV Altenburg in den 50ern von Neuem und verpasste mit der „legendären Mannschaft", der 55er Elf, knapp die A-Klassen-Meisterschaft. Das Engagement der Mitglieder, Spieler und Trainer zeigte stetig nach oben und prägte den Verein zu dem, was er heute ist: „Ein Garant für Lebensqualität mit sportlichem Angebot für Jung und Alt".

Dass unser Verein nichts an dem hohen freizeitbezogenen Stellenwert verloren hat, zeigt die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen des SV Altenburg. Eine Entwicklung, die einerseits auf das vielfältige Angebot wie Fußball, Gymnastik und Lauftreff, andererseits aber auch auf eine gute und erfolgreiche Jugendarbeit zurückzuführen ist. Mit diesem Angebot nimmt der SV wichtige Aufgaben im gesundheitlichen und gesellschaftlichen Bereich wahr. Jugendprobleme, Hilflosigkeit mit der Freizeit etwas anzufangen, Kontaktarmut oder gar Vereinsamung sind Fremdworte bei einem zielstrebig geführten und modern ausgerichteten Verein wie dem SV Altenburg.

Voraussetzung für ein solch intaktes Vereinsleben sind gute Spiel- und Trainingsbedingungen. In mühevoller, aber engagierter Arbeit hatten sich die Verantwortlichen und die Mitglieder mit enormen Eigenleistungen und Eigenmitteln dem Sportstättenausbau gewidmet und können heute mit Stolz auf eine attraktive Rasenspielfläche mit Sportheim auf dem „Schloßberg" und dem daneben liegenden Trainings- und Jugendspielfeld blicken.

Für alles Geleistete, die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit und das Engagement, aber auch die Bereitschaft, in den vergangenen Jahrzehnten sich für Andere und für die Interessen des Vereines einzusetzen, danke ich den jeweiligen Vorständen und zahlreichen Helfern des SV Altenburg recht herzlich. Meinen Dank verbinde ich mit dem Wunsch, dass auch zukünftig Idealismus, Engagement und Kameradschaft beim SV Altenburg den Ton angeben und die gute Atmosphäre in Altenburg erhalten bleibt.

Ralf Kruse, Ortsvorsteher Altenburg

Wir wünschen dem
SV Altenburg alles Gute
zum 100-jährigen
Jubiläum!

SPORT-STUDIO
MÜLLER

Sport Studio Müller I Mainzer Gasse 10 I 36304 Alsfeld
Telelefon 06631 74484 I www.sportstudio-mueller.de

Grußwort des Landrats des Vogelsbergkreises

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Sports,

zum 100-jährigen Bestehen des Sportvereins Altenburg 1920 e. V. gratuliere ich dem Vorstand und allen Vereinsmitgliedern sehr herzlich. Am 19. April 1920 kamen 24 junge Männer zusammen, um gemeinsam den diesjährigen Jubiläumsverein aus der Taufe zu heben. Ihnen, aber auch allen nachfolgenden Vereinsmitgliedern und in besonderer Weise den Vorständen, ist es zu verdanken, dass der Sportverein Altenburg 1920 heute mit großer Zufriedenheit und Freude auf eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken kann.

Der Sportverein Altenburg 1920 kann in seinem Jubiläumsjahr eine positive Zwischenbilanz seiner Vereinsarbeit ziehen. Mit rund 430 Vereinsmitgliedern ist der Verein gut aufgestellt und fest verankert in der örtlichen Gemeinschaft. Besonders freut mich das lebendige Vereinsleben und die sehr aktive Jugendarbeit. Rund 150 Kinder und Jugendliche werden in den unterschiedlichen Altersklassen und Ligen trainiert. Neben dem Sport lernen sie hier auch wertvolle Kompetenzen wie Fairplay und Teamfähigkeit.

Wer sich für den Sport im Verein engagiert, leistet nicht nur einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwesen, sondern verbessert auch die Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden. Unsere Vereine schaffen attraktive und sinnvolle Freizeitangebote. Was Vorstände, Trainerinnen und Trainer, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie die vielen Betreuerinnen und Betreuer für ihren Verein, aber auch für den Sport leisten, verdient großen Respekt und Anerkennung. Für dieses Engagement sage ich allen, die sich für die Sache des Sports einbringen, auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön.

Die Förderung des Sports, insbesondere die Einbindung von Kindern und Jugendlichen in den Sport, ist für mich als Landrat eine sehr wichtige Aufgabe. Aus diesem Grund, und um gemeinsam mit den Vereinen vor Ort eine bedarfsgerechte Zukunftsplanung zu erarbeiten, wurde die kooperative Sportentwicklungsplanung zwischen dem Vogelsbergkreis, dem Sportkreis sowie den Städten und Gemeinden auf den Weg gebracht. Daneben fördert der Vogelsbergkreis die Jugendarbeit der Sportvereine mit 8,00 € pro Jahr für jedes beim Landessportbund gemeldete jugendliche Vereinsmitglied.

Dem Sportverein Altenburg 1920 e.V. wünsche ich auch für die Zukunft alles Gute und weiterhin sportlichen Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen,

Manfred Görig, Landrat

günthers
Back-Leidenschaft aus Alsfeld

Wir sind mit unseren Produkten gerne dabei und liefern auch Salzekuchen und Brötchen zu den verschiedensten Veranstaltungen.

Wir wünschen dem
SV Altenburg
alles Gute zum
100-jährigen Jubiläum!

Günthers in Alsfeld I Lauterbacher Straße 21 I 36304 Alsfeld-Altenburg I Telefon 06631 6080135 I www.salzekuchen.de

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Alsfeld

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde des Sportvereins Altenburg 1920 e.V.,

wenn ein Verein, der seine Heimatgemeinde derart geprägt hat wie der Sportverein Altenburg 1920 e.V., 100 Jahre alt wird, dann ist das ein Ereignis von bedeutendem Rang. Der SV Altenburg 1920 e.V. ist ein Stück Identität für Alsfeld und Altenburg.

Es ist mir eine große Freude, dem SV 1920 Altenburg e.V. zu diesem herausragenden Jubiläum im Namen der städtischen Gremien und der Bürgerinnen und Bürger gratulieren zu dürfen.

Diese 100 Jahre sind natürlich in erster Linie 100 Jahre Sport, mit großen Erfolgen, aber auch mit bitteren Niederlagen, mit Auf- und Abstiegen, mit Talent, Ehrgeiz und hartem Training. Das sind aber auch 100 Jahre Mitgestaltung des Gemeindelebens durch unzählige sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen und 100 Jahre Einsatz für die Jugend.

Für die Stadt Alsfeld bedeutet jeder Verein ein Stück bürgerschaftliches Engagement und ein Beitrag zur Gestaltung des öffentlichen Lebens unserer Stadt.

Heute, 100 Jahre nach der Gründung, gilt es jenen Dank zu sagen, die in diesen 10 Jahrzehnten den SV Altenburg 1920 e. V. über die Zeit getragen haben. Sie haben mit viel Schweiß den Grundstein gelegt und darauf über die Jahre das Haus des SV Altenburg 1920 erbaut. In all den Jahren der Vereinsgeschichte haben sich immer wieder Idealisten gefunden, die, getragen vom Sportgeist, die Ärmel hochkrempelten und mit Ehrgeiz und Vorbild den Verein in seinem Fortbestand gesichert haben. Ihnen allen verdanken wir, dass der Verein heute, im 100. Jahr seines Bestehens, mit Stolz auf seine Vergangenheit zurückblicken und mit berechtigter Zuversicht den Weg nach vorne gehen kann.

Der SV Altenburg 1920 ist mit seinen Abteilungen ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadt und unseres Stadtteils Altenburg. Durch Ihre vielfältigen Angebote im sportlichen, sozialen und kulturellen Bereich beleben und bereichern Sie unsere Gemeinschaft. Integrationsfähigkeit, Fair-Play-Verhalten, Durchsetzungsvermögen, Akzeptanz- und Toleranzverhalten sind in unserer Gesellschaft erstrebenswerte Eigenschaften, die hier beim SV Altenburg 1920 e.V. eingeübt und gefestigt werden.

Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die sich in verschiedensten Funktionen in die Vereine einbringen und so dafür sorgen, dass der Sportverein seine wichtige Position in unserer Gesellschaft erfüllen kann.

Ich wünsche dem SV 1920 Altenburg e.V. die Entschlusskraft für richtige Entscheidungen, viele sportliche Erfolge und ein weiterhin lebendiges Vereinsleben.

Ihr

Stephan Paule, Bürgermeister

Grußwort des Kreisfußballwartes

Der Sportverein Altenburg feiert im Jahr 2020 sein 100-jähriges Vereinsjubiläum.

Dem Verein und seinen Mitgliedern spreche ich im Namen des Hessischen Fußballverbandes und des Kreisfußballausschusses Alsfeld die herzlichsten Glückwünsche aus.

Dass der SV Altenburg im Jahr 2020 der größte Fußballverein im Kreis Alsfeld sein wird, hätten die Gründer im Jahr 1920 wahrscheinlich nie gedacht. Aber hier ist durch gute und sehr solide Arbeit dieses geschehen. Hierzu kann man den Verantwortlichen nur weiterhin alles Gute wünschen. Für den Jubiläumsverein bleibt zu hoffen, dass die jetzigen Verantwortlichen noch recht lange dem Verein erhalten bleiben und dieser Weg über die eigene Jugendarbeit weiter fortgesetzt wird.

Im Jugendbereich spielt der SV Altenburg von der G- bis zur B-Jugend noch eigenständig. Der Verein stellt in allen Altersklassen ein oder zwei Mannschaften. Den Entwicklungen im Jugendbereich stellt sich der Verein ebenfalls und ist Mitglied beim JFV Alsfeld.

Im Seniorenfußball spielt der SV Altenburg in einer Spielgemeinschaft mit der SG Eudorf/Schwabenrod. Diese ist in den letzten Jahren zu einer festen Größe in der Kreisoberliga Gießen/Alsfeld geworden.

Auch hier zahlt sich die sehr gute Jugendarbeit aus, darüber hinaus stellt die Spielgemeinschaft im Kreis drei Seniorenmannschaften. Alle Mannschaften sind in der Tabellenspitze ihrer jeweiligen Ligen angesiedelt.

Der Verein hat auch die Tiefen der B- und C- Liga kennengelernt und ist immer gestärkt aus diesen Niederungen des fußballerischen Darseins hervorgegangen.
Das intakte Fußballbild runden die „Alten Herren“ ab, die noch regelmäßig trainieren und an Turnieren teilnehmen.

Bis zu diesem Jubiläum war es ein langer Weg für den Verein, und man sollte nicht vergessen, dass in den letzten 100 Jahren viele Männer und Frauen für den SV Altenburg in verschiedenen Positionen immer da waren. Gerade in der Gründerzeit und nach dem Zweiten Weltkrieg waren die Umstände sicherlich nicht so einfach und es mussten die Ärmel hochgekrempelt werden. Ein Sportplatz musste hergerichtet werden, Trikots und Bälle mussten besorgt werden.

Man muss einfach nur Danke sagen an die Personen die sich in den letzten 100 Jahren für den SV Altenburg in den verschiedensten Positionen eingebracht und eingesetzt haben.

Innerhalb des örtlichen Vereinslebens ist der SV Altenburg nicht wegzudenken. Der Verein hat durch seine Angebote hohen Stellenwert innerhalb von Altenburg erlangt. Dies heißt es weiterhin beizubehalten und vielleicht noch auszubauen. Dem Verein kann hierfür nicht genügend Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.

Den Jubiläumsveranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf, dem Verein in den kommenden Jahren weiterhin viel Glück und sportlichen Erfolg!

Frank Heller, Kreisfußballwart

Grußwort des Sportkreisvorsitzenden

Zum 100-jährig Vereinsjubiläum des Sportverein Altenburg 1920 e.V. übermittle ich allen Mitgliedern und Freunden des Vereins die Glückwünsche aller Sportlerinnen und Sportler des Sportkreises Vogelsberg e.V., zugleich auch für den Landessportbund Hessen, und gratuliere recht herzlich.

Mit diesen Glückwünschen verbinde ich auch meinen besonderen Dank an all diejenigen, die es in den vergangen 100 Jahren mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit im Verein ermöglicht haben, dass in diesem Jahr das Gründungsjubiläum gefeiert werden kann. 100 Jahre sind in einem Vereinsleben eine verhältnismäßig lange Zeit. Wenn man bedenkt, dass kurz vor dem Gründungsjahr der Erste Weltkrieg zu Ende ging, kann man sich vorstellen, dass es gerade in dieser Zeit eine Sehnsucht nach Gemeinsamkeit und kameradschaftlichen Begegnungen gab.

Alle diejenigen, die diese Zeit als Sportlerin bzw. Sportler oder als Funktionär und freiwillige Helfer des Vereins miterlebt und durch ihr ehrenamtliches Wirken bis heute geprägt haben, wissen, wie viel Ausdauer und Idealismus notwendig sind, um einen Verein wie den SV Altenburg zu dem zu machen, wie er sich nach 100 Jahren heute präsentiert.

Vereinsjubiläen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass viel Idealismus, unermüdliches, ehrenamtliches Wirken, Verpflichtung und Kameradschaft innerhalb der Vereinsfamilie gepflegt werden.

In der heutigen Zeit, bei den breit gefächerten Freizeitangeboten, kommt dem Sport im Verein eine besondere Bedeutung zu. Er dient der Ertüchtigung vieler Menschen, die einen Ausgleich zu den Belastungen in Beruf und Familie suchen. Er fördert das Gemeinschaftsleben, indem er die Menschen zusammenführt und sie anregt, gemeinsame Interessen wahrzunehmen. Dies zeichnet auch den SV Altenburg durch seine vorbildliche Jugendarbeit und der Vielfalt seines Sportangebotes aus.

Dem Sportverein Altenburg 1920 e.V. wünsche ich für die Zukunft alles Gute, sportliche Erfolge, den Verantwortlichen allzeit eine glückliche Hand bei den zu treffenden Entscheidungen, verbunden mit den besten Grüßen an alle Gäste und Teilnehmer bei den Jubiläumsveranstaltungen.

Werner Eifert
Sportkreisvorsitzender – Sportkreis Vogelsberg e.V.

Die Fachwerkstatt
in der Fachwerkstadt!

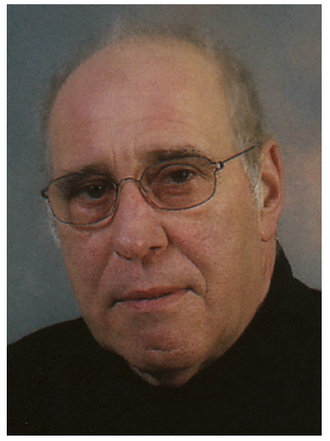
Wir gratulieren dem SV Altenburg zum 100-jährigen Bestehen.

AutobörseKöhler

Ihr kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in Alsfeld rund um Ford und Volvo. Neufahrzeuge, Gebrauchtwagen, Service oder Reparaturen.

Autobörse Köhler GmbH I Grünberger Straße 72
36304 Alsfeld I Telefon +49 6631 793868
info@autoboerse-koehler.de I **www.autoboerse-koehler.de**

Grußwort des Ehrenpräsidenten



Liebe Sportfreunde des SV Altenburg 1920!

Mit Stolz blicke ich als Ehrenpräsident auf die Zeit, die ich beim SV Altenburg erlebt habe, zurück. Als „junger Mann“ habe ich mit vielen fleißigen Helfern im Jahre 1967 das
Sportheim gebaut.

Der Sportplatz wurde spielbar gemacht und vieles mehr. Zehn Jahre später wurde dann das Vereinslokal angebaut. Diese Jahre werden mir in Erinnerung bleiben.

Der Verein hat sich im Laufe der Jahre super weiterentwickelt, hier gebührt den Ehrenamtlichen ein großer Dank. Egal, was immer auch jeder Einzelne gemacht hat, jede Arbeit ist lobenswert.

In diesem Sinne macht weiter so.

Euer Ehrenpräsident Erhard Schmerberg

hôtel **villa raab**

eine villa zum erleben …

tante mathilde

heimatküche und braukunstwerke –
Tradition und meisterliches Handwerk.
Einfach, lecker, regional in außergewöhnlichem Ambiente unserer drei Salons.

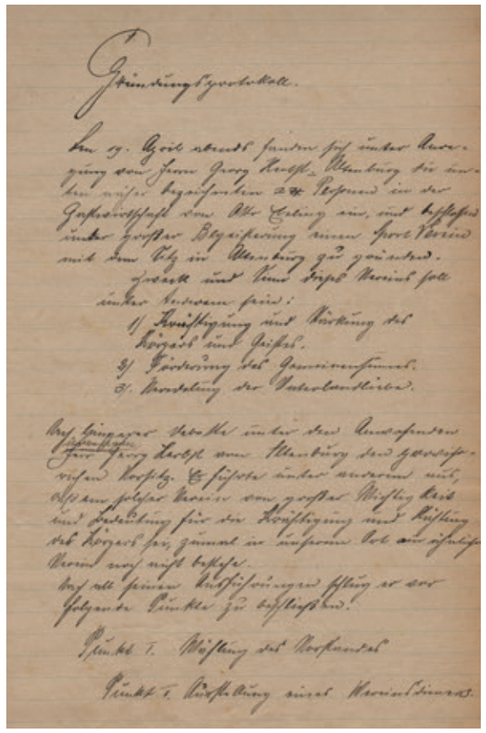
Besucht unser leckeres **Frühstücks-Buffet,** reserviert einen Tisch zum **Abendessen** oder genießt **beste Cocktails, Weine oder Biere** in der Bar.

Altenburger Straße 60 I 36304 Alsfeld I Telefon 06631 91147-0 I **www.villa-raab.de**

Vordächer
Gitter, Zäune, Geländer
Edelstahlarbeiten

Schlosserei GREB
Pfr.-Happel-Straße
ALSFELD
Telefon (06631) 2537
www.greb-schlosserei.de
greb-alsfeld@t-online.de

Die Gründung des Vereins



Am 19. April 1920 erschienen auf Initiative von Georg Herbst in der Gastwirtschaft Ebeling 24 junge Männer und gründeten den „Sportverein Altenburg 1920“.

Gründungsmitglieder waren:
Georg Herbst, Georg Schnabel, Gustav Becker, Karl Heddrich, Ludwig Eberhardt, Georg Renker, Karl Lippert, Fritz Greb, Otto Schuch, Otto Jäger, Otto Ebeling, Karl Hill, Adam Schnabel, Karl Lotz, Ernst Lotz, Willi Weiß, Heinrich Kasper, Ernst Fröhlich, Georg Fröhlich, Heinrich Eckstein, Karl Keil, Phillip Duchardt, Heinrich Schäfer und Georg Allendorf.
Ziele des neugeborenen Vereins waren „Kräftigung und Stärkung des Körpers, Förderung des Gemeinsinns, Veredelung der Vaterlandsliebe!“

In einen ersten Vorstand wurden gewählt:

1. Vorsitzender:	Georg Herbst
2. Vorsitzender:	Karl Heddrich
Schriftführer:	Georg Schnabel
Rechner:	Gustav Becker
Zeugwart:	Ludwig Eberhardt
Beisitzer:	Georg Fröhlich und Karl Lippert

Gründungsprotokoll aus dem Jahr 1920

Karl Keil arbeitete die Satzung aus und der Verein wurde in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Alsfeld eingetragen. Der Platzausschuss (Karl Lippert, Ernst Fröhlich, Heinrich Kasper) verhandelte mit dem Freiherrn von Riedesel, der den Platz hinter der Schlossscheune zur Verfügung stellte. Nach der Beschaffung der Torstangen konnte man nun Fußball spielen.

Rote Trikots und weiße Hosen waren die ersten Farben der Mannschaft Altenburgs auf dem Rasen.

Die Begeisterung der Zuschauer muss schon damals groß und zuweilen auch überschäumend gewesen sein, denn man beschloss, zuschauende Mitglieder, die sich während des Spiels unsportlich benahmen, aus dem Verein auszuschließen.

Im November 1921 entstand die erste Jugendmannschaft unter ihrem unvergessenen Leiter Johannes Geisel.

Über die sportlichen Erfolge dieser Anfangsjahre ist wenig bekannt. Schriftliche Berichte zu Spielen gab es nicht.

Tendenzen innerhalb des Vereins, ihn in einen Turn- und Sportverein umzuwandeln, lehnte die Mehrheit der Mitglieder in der Generalversammlung vom 22. Januar 1922 ab. Es blieb beim Fußballverein, der nebenbei noch Leichtathletik betrieb.

Die Notzeit der Geldentwertung traf die Sportvereine besonders hart. Bei Auswärtsspielen mussten den Spielern große Opfer abverlangt werden, die Vereinskasse kam mit der stürmischen Entwertung nicht mehr mit.

1. Mannschaft 1923

Neben den finanziellen Schwierigkeiten wurde auch die Platzfrage wieder akut. Stimmen wurden laut, man solle sich doch mit dem Alsfelder SV 06 zusammenschließen. Da es Befürworter auf beiden Seiten gab, kam es 1923, trotz großer Schwierigkeiten, zum Zusammenschluss. Altenburg brachte 86 Mitglieder, 11.000,- Mark, 7 Bälle, 2 Torstangen und keine Schulden in die Fusion ein. Alsfeld hatte 18.000 Mark Schulden, 2,5 Morgen Land im Wert von 200.000 Mark, 2400 qm² Land im Wert von 50.000 Mark und 3 Dutzend Trikots zu bieten.

Am 23. März 1928 trafen sich in der Gastwirtschaft Schönheit 31 Männer des vorherigen Sportvereins Altenburg 1920 zu einer Versammlung, zu der Rudolf Boß eingeladen hatte. Die Fusion mit den SV Alsfeld 06 wurde wieder aufgegeben und Altenburg kehrte in die Selbständigkeit zurück. Der Vereinsbeitrag betrug 50 Reichspfennig monatlich (Jugendliche 30 Reichspfennig). Endlich, 1930, war es soweit: Die Gemeinde stellte dem Sportverein das Gelände am Steinbruch für einen Sportplatz zur Verfügung.

Aus Anlass des 10-jährigen Bestehens feierte man am 10. August 1930 ein Stiftungsfest, verbunden mit der Einweihung des neuen Platzes, mit Fußballspielen und Leichtathletik-Wettkämpfen.

Wir gratulieren dem SV Altenburg zum 100-jährigen Bestehen!

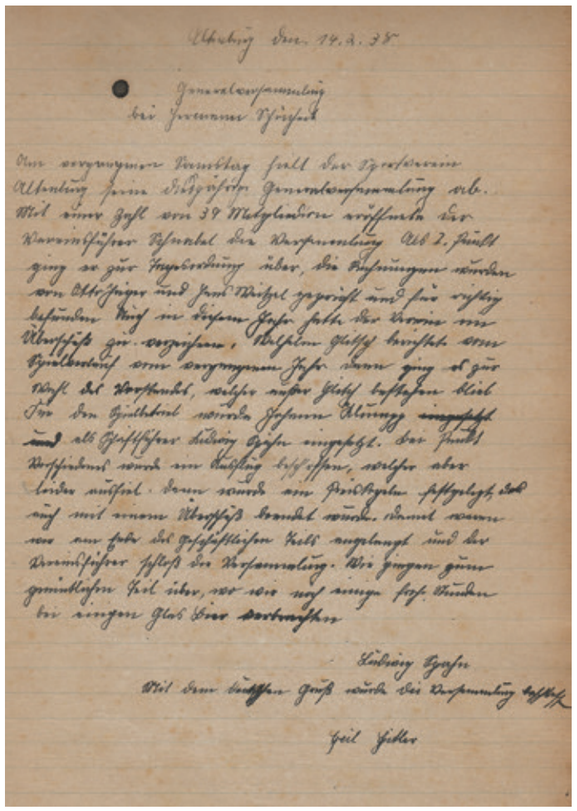
hedrich
KAROSSERIEBAU + LACKIEREREI

Hedrich Karosseriebau + Lackiererei I Altenburger Str. 76
36304 Alsfeld I Telefon 06631 9658-0
E-Mail: hedrich-karosseriebau@t-online.de

10 Jahre Sportverein Altenburg – die 1. Mannschaft 1930
v.l.hinten: Friedricht Greb, Ludwig Spahn, Karl Greb, Heinrich Boppert, Karl F röhlich, Georg Schnabel, Heinrich Kasper, Georg Weizel; vorne: Heinrich Schwalm, Willi Spahn, Billi Bücking

In der Saison 1930/31 nahmen je eine Mannschaft des Vereins in der A- und C-Klasse am Spielbetrieb teil. Am 12. August 1933 wurde der Verein im Sinne des Nationalsozialismus gleichgeschaltet, der Vorstand abgesetzt und Rudolf Boß zum Vorsitzenden („Vereinsführer") bestimmt.

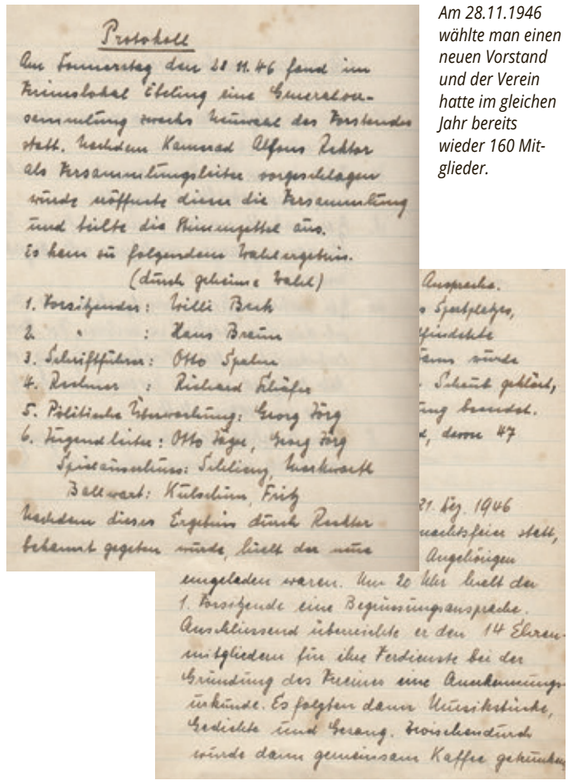
Der 2. Weltkrieg ließ alle Arbeit der Sportvereine erstarren.



Im Februar 1938 wurde der Verein wegen des 2. Weltkriegs aufgelöst

Nach dem Zusammenbruch musste man ganz von vorne anfangen. Viele treue Vereinsmitglieder und gute Spieler waren zudem nicht aus dem Krieg zurückgekehrt.

Am 28. November 1946 fand man sich zum ersten Mal wieder auf Initiative von Alfons Rector im Vereinslokal zusammen. Man wählte sogleich wieder einen neuen Vorstand mit Willi Beck als Vorsitzendem, Hans Braun, Otto Spahn und Richard Schäfer.



Am 28.11.1946 wählte man einen neuen Vorstand und der Verein hatte im gleichen Jahr bereits wieder 160 Mitglieder.

Noch im gleichen Jahr 1946 war der Verein wieder auf 160 Mitglieder angewachsen. Man veranstaltete mancherlei gesellige Feste, Tanz und Theaterstücke und huldigte mit großem Eifer dem Fußballsport.

Ab 1946 wurden wieder gesellige Feste, Tanz und Theaterstücke veranstaltet ...

... außerdem huldigte man mit großem Eifer dem Fußballsport und beteiligte sich mit der Mannschaft auch an Festzügen

Das 30-jährige Vereinsbestehen beging der Verein am 17. Juni 1950 mit einem Festkommers und mehreren Fußballspielen. Die Jubiläumsfeier fand ihren Ausklang mit einem großen Sommernachtsfest im Steinbruch.

Verbandspiel gegen Kirtorf am 14.01.1951 – 10 : 3 für Altenburg.
v.li. (Ziegenhain), Greb, Schäfer, Assmann, Diebel, Spahn, Herm. Ebert, Heddrich, Spahn Heini, Ziegenhain, Weitzel, Javek, Jäger

In der nächsten Zeit hatten die Mannschaften recht gute Erfolge aufzuweisen, sowohl in Freundschafts- als auch in Verbandsspielen. Ältere Vereinsmitglieder schwärmen noch heute von der „legendären Mannschaft der '55er Elf", die nach großem Kampf und letztendlichem Pech um den verdienten Lohn – die A-Klassen-Meisterschaft – gebracht wurde.

GUTES VOM KLINGELHOF

Klingelhof - Patricia Heilbronn I Klingelhof 1 I 36304 Alsfeld-Altenburg
Tel. 06631 4514 I E-Mail: p.heilbronn.klingelhof@gmail.com

A-Klasse:

Montag, den 16. Mai 1955

Die Schloßberg-Elf schlug den FC Mücke

WKN - Mücke geschlagen und das auf eigenem Platz und ausgerechnet von dem SV Altenburg, der durch seinen 1:2-Sieg in Flensungen wieder Punktgleichheit mit den Mücken erreichte. Am Himmelfahrtstag muß nun der FC Mücke zur KSG Maulbach. Bringen es die Maulbacher fertig dem FC Mücke nur einen Punkt abzunehmen, dann hat sich der SV Altenburg die Meisterschaft der A-Klasse kurz vor der Zielline um die sprichwörtliche Haaresbreite erkämpft. Denn es ist nicht anzunehmen, daß die Schloßberger ihr letztes Spiel auf eigenem Platz gegen Elbenrod/Hattendorf verlieren.

Sollten jedoch die „Mücken" in Maulbach siegreich sein, so stehen beide Mannschaften nach Schluß der Runde punktgleich an der Tabellenspitze. Ob es dann zu einem Entscheidungsspiel auf einem neutralen Platz kommt? Diese Frage wurde gestern abend von Mücke bejaht, weil die am grünen Tisch von dem ausgeschiedenen SV Ruppertenrod erhaltenen Punkte angeblich zählende Punkte für den FC Mücke seien.

FC Mücke — SV Altenburg 1:2 (0:2)

Der Angriff soll bekanntlich die beste Verteidigung sein. Nach dieser Devise handelten die Schloßberger gestern in Mücke und legten, kaum daß das Spiel angepfiffen war, ein schnelles Tempo vor, das den Hausherren gar nicht gefiel. Dieses Stürmen und Drängen fand auch seinen Niederschlag in zwei Toren, die für die gesamte Spielzeit ausschlaggebend und entscheidend sein sollten. Das erste Tor der Gäste war ein Feldtor, das Hermann Spahn erzielen konnte. Der gleiche Spieler, der der Besten einer auf dem Felde war, verwandelte einen Handelfmeter zum zweiten Treffer für die Schloßberg-Elf. Als nach dem Wechsel die Platzelf aus sich heraus ging und eine spürbare Feldüberlegenheit erzielte, sah es so aus, als ob der Anschlußtreffer und der Ausgleich nicht mehr lange auf sich warten ließen. Doch für Mücke reichten alle Bestrebungen nur noch zum Anschlußtor, das Schwöbel herausschoß, als ihm durch einen Foulelfmeter eine günstige Gelegenheit gegeben worden war. Mit großem Geschick und aufopferungsvollen Kämpfen hielt Altenburg dieses Resultat bis zum Schluß. Wenn auch dem Spielverlauf nach vielleicht ein Unentschieden das gerechte Resultat gewesen wäre, so darf man jedoch nicht verkennen, daß Altenburg die schnellere und eifrigere Mannschaft war.

TV Grebenau — SV Ehringshausen			4:2
TSV Nieder-Ohmen — Elbenrod/Hattend.			9:2
FSV Angenrod — BC Eudorf			1:1
FC Mücke — SV Altenburg			1:2
TV Deckenbach — RW Ruhlkirchen			3:2
1. SV Altenburg	23	102:34	36:10
2. FC Mücke	23	77:25	36:10
3. KSG Maulbach	23	87:31	31:15
4. RW Ruhlkirchen	24	82:52	30:18
5. FSV Angenrod	23	61:33	28:18
6. BC Eudorf	23	64:49	27:19
7. TV Deckenbach	23	49:63	24:22
8. TV Grebenau	24	57:81	21:27
9. Elbenrod/Hattendorf	23	54:78	17:29
10. SV Ehringshausen	23	40:73	17:30
11. TSV Nieder-Ohmen	23	39:65	16:30
12. Arnshain/Wahlen	23	38:83	14:32
13. SV Ruppertenrod	24	21:74	3:43
Außer Konkurrenz:			
SV 06 Alsfeld Jun.	22	86:67	22:22

Wer steigt auf - SV Altenburg oder FC Mücke?

(WKN) **Morgen ist es soweit: die beiden punktgleichen Tabellenersten der Alsfelder A-Klasse, der FC Mücke und der SV Altenburg, müssen auf dem Sportplatz der SG Germania Homberg die Klingen miteinander kreuzen, um in einem Entscheidungsspiel Klarheit darüber zu schaffen, wer in diesem Jahr den Meisterkranz der A-Klasse erhält, und wer in der kommenden Punktspielsaison in die Gruppe Nord der 2. Amateurliga Gießen/Marburg aufsteigt.**

Dieses Spiel ist, nachdem der Hessische Fußballverband den Einspruch des SV Altenburg auf Grund der bestehenden Satzungen abgelehnt hat, zum Tagesgespräch bei den Tausenden von Fußballfreunden im Kreis Alsfeld geworden. Und wenn morgen mittag um 15 Uhr der Schiedsrichter das große Spiel anpfeift, wird der Homberger Sportplatz an der Grünberger Straße umsäumt sein von einer stattlichen Zuschauerkulisse.

Die Chancen, diese Auseinandersetzung zu gewinnen, sind für beide Mannschaften gleich. Wenn die Altenburger und die „Mücken" in der Lage sind, ihre zur Zeit beste und stärkste Besetzung zur Verfügung zu haben, werden, wie in schon so vielen Entscheidungs- und Endspielen, die Tagesform und die besseren Nerven für den Ausgang des Treffens entscheidend sein.

Im Vor- und Rückspiel der nun abgeschlossenen Meisterschaftssaison konnten die Schloßberger zweimal gegen ihren Widersacher Mücke erfolgreich sein. In Altenburg wurde der FC Mücke recht eindeutig geschlagen und auch auf dem Sportplatz in Flensungen war es den „Mücken" nicht möglich, auch nur einen Punkt zu erkämpfen. Mit 1:2 Toren siegten die Altenburger erneut.

Aber wie wird das dritte, das entscheidende Spiel enden? Niemand kann auf diese Frage eine konkrete Antwort geben. Es ist alles drin und erst das Ende der neunzigsten Minute wird den Schleier von diesem Geheimnis lüften. Wollte man sich an das Sprichwort halten, daß alle guten Dinge drei sind, so hätte Altenburg nichts zu befürchten. Doch richtet sich bekanntlich das runde Leder nicht nach Sprichwörtern und auch dem Gesetz der Serie.

Die Elf vom Schloßberg hat in der vergangenen Saison die meisten Tore geschossen, Mücke dagegen lieh die wenigsten Gegentreffer zu. Der flinke und technisch beschlagene Altenburger Sturm mit einem Hermann Spahn in der Sturmmitte hat schon mancher ausgezeichneten Abwehr Kopfzerbrechen bereitet und sie letztlich zum Verzweifeln gebracht. Doch auch der FC Mücke mit seinem starken rechten Sturmflügel, in dem Pfeier und Zebisch unermüdliche Motoren sind, weiß, wie man sich in Szene setzt und dem Gegner abbeißt. Gegen die rechte Mücker Sturmseite müssen Altenburgs rechter Läufer Spahn und Stopper Ziegenhain schon in bester Form sein, wenn kein Malheur passieren soll.

Während der SV Altenburg seine bisher bewährte und gut aufeinandereingespielte Elf mit Fröhlich, Schwalm, Schaub, Grub, Ziegenhain, H. Spahn, Affmann, Klein, Hermann Spahn, Dotzel und Hedrich einsetzen wird, ist bei Mücke noch nicht alles geklärt, was die Aufstellung angeht. Doch sind die Experten der Meinung, daß sich Mücke in folgender Besetzung zum Kampf stellen wird:

Deucker; Rau Wittich; Hühnergarth, Schwebel, Laurer; Schaschek, Möll, Stamm; Pfeier, Zebisch.

KLOHK – IHR BETRIEBS- UND LAGEREINRICHTER FÜR INDUSTRIE & HANDWERK

Unser Lieferprogramm:
– Sozialraumeinrichtungen
– Transport- und Hebegeräte
– Schränke
– Werkbänke
– Regale
– Lager- und Transportbehälter
– Umwelttechnik
– Leitern und Tritte

Wir beraten Sie gerne bei der Auswahl Ihrer Betriebs- und Lagereinrichtung und finden entsprechende Lösungen für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen.

Für Bereiche mit großen Hygieneanforderungen erhalten Sie das komplette Lieferprogramm auch aus Edelstahl.

KLOHK
Gutes, das Sie besser macht

KLOHK GmbH
Hofwiesenweg 32 I 36304 Alsfeld
Tel.: 0 66 31/91 11-0 I Fax: 0 66 31/91 11-22
info@klohk.de I www.klohk.de

Kreativ Werbung

- Schaufensterbeschriftung
- Fassadenbeschriftung
- Fahrzeugbeschriftung
- Lichtwerbeanlagen
- Schilder aller Art
- Bandenwerbung
- Siebdruck
- Digitaldruck

Schellengasse 38 • 36304 Alsfeld
Telefon: (0 66 31) 50 01
www.kreativ-werbung-alsfeld.de

Schnappschuss im Spiel um die Tabellenführung, A-Klasse Alsfeld – Altenburg gegen Ober-Bessingen (helles Trikot)

Sportlich lief es gut und anlässlich des 40-jährigen Bestehens spielte der SV Altenburg gegen 07 Olympia Frankfurt bei einem erfolgreich veranstalteten Sportfest.

Die legendäre Mannschaft der 55er Elf, wie sie von älteren Vereinsmitgliedern gerne genannt wird

Dank der Hilfe der Gemeinde konnte der Sportplatz ständig verbessert werden. Schon immer wurde bedauert, dass auf dem Sportplatz keine Umkleidekabinen vorhanden waren, und so nahmen die Pläne zur Schaffung einer solchen Möglichkeit allmählich Gestalt an.

In der Generalversammlung am 8. Mai 1965 beschloss man die Baumaßnahme (Kostenvoranschlag 68.000 DM), deren Kosten später mit 50.000 DM berechnet wurden; im Gegenwert von ca. 20.000 DM wurden Eigenleistungen eingebracht.

Leidenschaft für Logistik

Das Außergewöhnliche möglich machen. Unerwartete Herausforderungen überwinden. Sensible Lieferungen mit Sorgfalt und Herzblut versenden. Dafür steht GO!, der Experte für Logistikdienstleistungen. Wie wir diesem hohen Qualitätsanspruch gerecht werden? Mit einem interdisziplinären, ständig wachsenden Team. Ebenso leidenschaftlich? Jetzt informieren und Karrierechance nutzen!

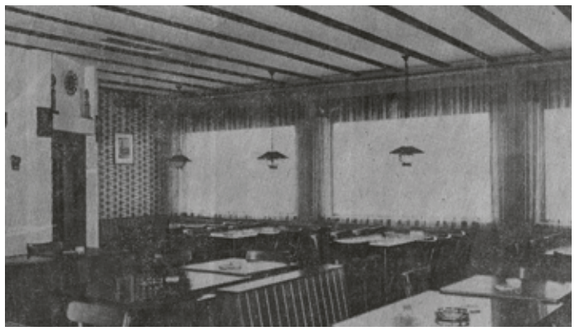
0800 / 859 99 99
Kostenlose Servicenummer aus dem Festnetz
(24 Stunden / 7 Tage)

general-overnight.com

GO! EXPRESS & LOGISTICS | Alles außer_ gewöhnlich

Die Umsetzung des Sportheimbaus begann 1966 und wurde mit der Einweihung 1967 abgeschlossen.

Neubau des Vereinsheims 1966 – Ernst Fröhlich, Kurt Habermehl und Helmut Schwalm beim Mauern



... und es konnte Einweihung gefeiert werden

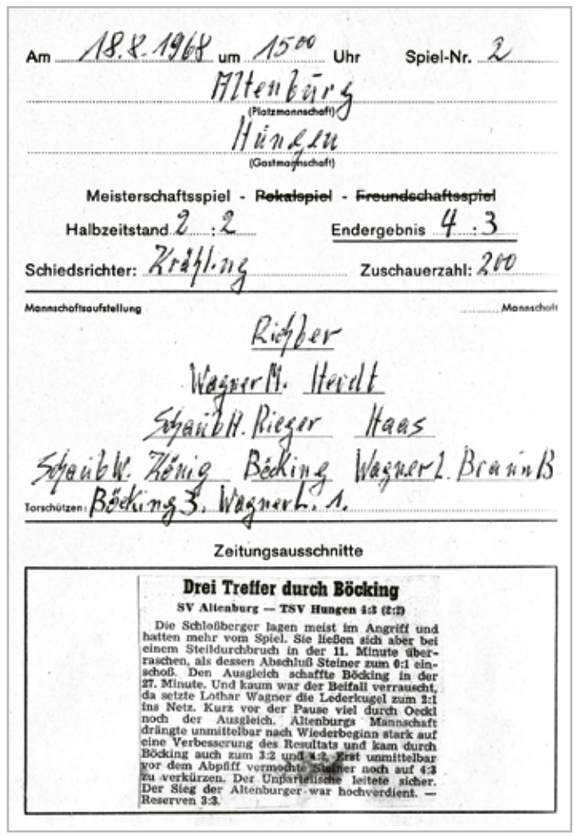
1967 war der Bau des Sportheims abgeschlossen ...

1. Mannschaft 1967 – v. li. K. Otto, H. Schaub, M. Wagner, L. Wagner, P.Glitsch, S. Rieger, H. Zeidler, N. Schwalm, N. Kares, B. Braun, H. König

Wir gratulieren dem SV Altenburg zum 100-jährigen Bestehen!

Ristorante · Pizzeria Da Franco

Ristorante Pizzeria Da Franco · Hersfelder Str. 64 · 36304 Alsfeld · Telefon: 066317779877 · E-Mail: ristorante@dafranco-alsfeld.de



Am 18.8.1968 um 15⁰⁰ Uhr Spiel-Nr. 2

Altenberg (Platzmannschaft)

Hungen (Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - ~~Pokalspiel~~ - ~~Freundschaftsspiel~~

Halbzeitstand 2 : 2 Endergebnis 4 : 3

Schiedsrichter: Kröhling Zuschauerzahl: 200

Mannschaftsaufstellung Mannschaft

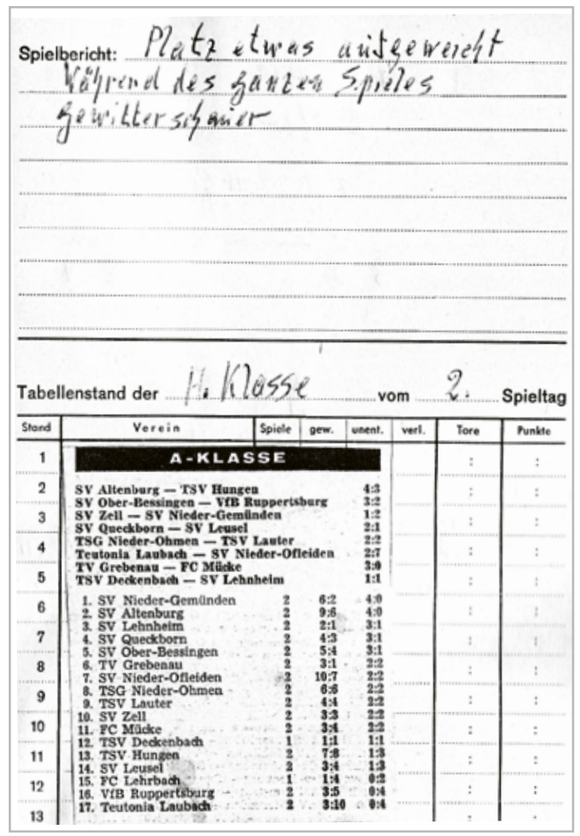
Richter
Wagner M. Herdt
Schaub H. Rieger Haas
Schaub W. König Böcking Wagner L. Braun B
Torschützen: Böcking 3. Wagner L. 1.

Zeitungsausschnitte

Drei Treffer durch Böcking

SV Altenburg — TSV Hungen 4:3 (2:2)

Die Schloßberger lagen meist im Angriff und hatten mehr vom Spiel. Sie ließen sich aber bei einem Steildurchbruch in der 11. Minute überraschen, als dessen Abschluß Steiner zum 0:1 einschoß. Den Ausgleich schaffte Böcking in der 27. Minute. Und kaum war der Beifall verrauscht, da setzte Lothar Wagner die Lederkugel zum 2:1 ins Netz. Kurz vor der Pause viel durch Oeckl noch der Ausgleich. Altenburgs Mannschaft drängte unmittelbar nach Wiederbeginn stark auf eine Verbesserung des Resultats und kam durch Böcking auch zum 3:2 und 4:2. Erst unmittelbar vor dem Abpfiff vermochte Steiner noch auf 4:3 zu verkürzen. Der Unparteiische leitete sicher. Der Sieg der Altenburger war hochverdient. — Reserven 3:3.



Spielbericht: Platz etwas aufgeweicht
Während des ganzen Spieles
Gewitterschauer

Tabellenstand der H. Klasse vom 2. Spieltag

Stand	Verein	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
1	**A-KLASSE**					:	:
2	SV Altenburg — TSV Hungen			4:3		:	:
3	SV Ober-Bessingen — VfB Ruppertsburg			3:2		:	:
4	SV Zell — SV Nieder-Gemünden			1:2		:	:
5	SV Queckborn — SV Leusel			2:1		:	:
6	TSG Nieder-Ohmen — TSV Lauter			2:2		:	:
7	Teutonia Laubach — SV Nieder-Ofleiden			2:7		:	:
8	TV Grebenau — FC Mücke			3:0		:	:
9	TSV Deckenbach — SV Lehnheim			1:1		:	:
10	1. SV Nieder-Gemünden	2	6:2	4:0		:	:
11	2. SV Altenburg	2	9:6	4:0		:	:
12	3. SV Lehnheim	2	2:1	3:1		:	:
13	4. SV Queckborn	2	4:3	3:1		:	:
	5. SV Ober-Bessingen	2	5:4	3:1		:	:
	6. TV Grebenau	2	3:1	2:2		:	:
	7. SV Nieder-Ofleiden	2	10:7	2:2		:	:
	8. TSG Nieder-Ohmen	2	6:6	2:2		:	:
	9. TSV Lauter	2	4:4	2:2		:	:
	10. SV Zell	2	3:3	2:2		:	:
	11. FC Mücke	2	3:4	2:2		:	:
	12. TSV Deckenbach	1	1:1	1:1		:	:
	13. TSV Hungen	2	7:8	1:3		:	:
	14. SV Leusel	2	3:4	1:3		:	:
	15. FC Lehrbach	1	1:4	0:2		:	:
	16. VfB Ruppertsburg	2	3:5	0:4		:	:
	17. Teutonia Laubach	2	3:10	0:4		:	:

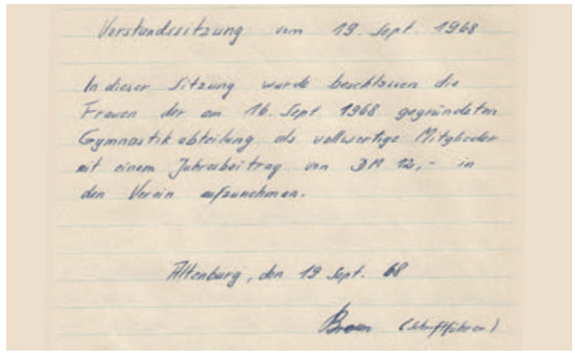
SEIT ÜBER
50
JAHREN
DISCOTHEK
ALTENBURG
1969 2019
Las Vegas 1969–1971
king georg 1971–1977
DISKOTHEK HOLZWURM 1977–1979
Discothek Calypso 1979–1999
CALYPSO Bar seit 2000

Neu beim SVA: die Gymnastikabteilung

Im folgenden Jahr 1968 kam eine neue Abteilung im Sportverein Altenburg hinzu – am 16. September 1968 wurde die Frauen-Gymnastik-Abteilung gegründet. Mit Erika Köpping fand man eine qualifizierte Übungsleiterin, die gleichzeitig diese Abteilung über mehrere Jahre führte.

Abgelöst wurde sie von Erika Schwalm, die die Geschicke bis heute lenkt und dafür sorgt, dass auch Spaß und Geselligkeit gepflegt werden. So gehörte über Jahre hinweg ein jährlicher Theaterbesuch zum regelmäßigen Programm.

Die Gymnastikgruppe im April 2000, Leiterin Erika Schwalm (2. v. re)



Verstandessitzung am 19. Sept. 1968

In dieser Sitzung wurde beschlossen die Frauen der am 16. Sept. 1968 gegründeten Gymnastikabteilung als vollwertige Mitglieder mit einem Jahresbeitrag von 3M 12,- in den Verein aufzunehmen.

Altenburg, den 19. Sept. 68

Am 19.09.1968 wurde die Gymnastikabteilung des SV Altenburg gegründet

Im Jahr 2018 feierte die Gymnastikabteilung 50-jähriges Bestehen

Sport Kober
INTERSPORT

Dein kompetenter Sportspezialist in Alsfeld. Bei uns findest du alles für deinen Sport – Bekleidung, Schuhe oder Ausrüstung.

Wir wünschen dem SV Altenburg alles Gute zum 100-jährigen Jubiläum.

Sport Kober · Roßmarkt 3 · 36304 Alsfeld
Telefon 06631 3610 · E-Mail: sport-kober@gmx.de
www.sport-kober-intersportgruppe.de

Zum Schwalbennest
HOTEL - RESTAURANT - BISTRO

Wir gratulieren dem SV Altenburg zum 100-jährigen Jubiläum!

HOTEL & RESTAURANT ZUM SCHWALBENNEST
Pfarrwiesenweg 12-14 I 36304 Alsfeld I Telefon 06631/91144-0
E-Mail: hotel.schwalbennest@t-online.de
www.hotel-schwalbennest.de

Jugendarbeit

Mitte der 70er Jahre wurde durch Harald Kolb und Jochen Brenneis erfolgreich Jugendarbeit betrieben.

Viele der Jugendspieler konnten später mit großem Erfolg in Liederbach und Altenburg eingesetzt werden.

Sie wurden Kreismeister der Fußball-C-Jugend

1975

Die Schüler der Spielgemeinschaft Altenburg/Liederbach, die in der diesjährigen Saison ohne Niederlage blieben, setzten sich auch in den Spielen der Gruppensieger ohne Punktverlust durch und errangen so den begehrten Titel eines Kreismeisters in der allgemeinen Klasse der Fußball-C-Jugend. Wohl dem Verein, der über einen solchen Nachwuchs verfügt. Vordere Reihe von links nach rechts: Thomas Gröger, Ralf Schmidt, Dirk Radebaus, Achim Uebel, Kemal Ertuna, Heiko Georg, Jörg Gierke. Hintere Reihe, auch von links: Betreuer Harald Kolb, Harald Müller, Rainer Klug, Armin Kalbfleisch, Jörg Böcher, Volker Weiß, Peter Schaub, Bernd Schaub, Rainer Stapa und Trainer Joachim Brenneis. Es fehlen U. Zulauf, T. Haberkorn und J. Köhler.

Kreismeister 1975 – die C-Jugend der Spielgemeinschaft Altenburg/Liederbach

1983 wird die B-Jugend des SV 1920 Altenburg Hallenkreismeister stehend, v. li.: Trainer W. Ebert, Armin Pfaff, Erdinc Kuru, Ralf Müller, Markus Stegbauer. Knieend, v. li.: Michael Krack, Metin Beylem, Peter Klingel, Manfred zur Nieden, Adem Maden

Fit wie ein Turnschuh ...

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Und Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Ich erstelle für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehe Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel.

Wir wünschen dem
SV 1920 Altenburg e.V.
alles Gute zum
100-jährigen Vereins-Jubiläum und
weiterhin viele Tore und Erfolge.

Geschäftsstelle ALEXANDER SKALITZKI
Ludwigsplatz 8 · 36304 Alsfeld
Telefon 06631 919293
info.skalitzki@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/a.skalitzki
Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Am Start: die Tischtennisabteilung

Als nächste Abteilung wurde innerhalb des SV Altenburg 1920 auf Initiative von Norbert Schwalm und Peter Zinn am 14. Mai 1980 die Tischtennisabteilung gegründet.

Unter dem Übungsleiter Gerd Renker erfreute sich diese Abteilung in den Anfangsjahren regen Zuspruch, sodass zwei Seniorenmannschaften, eine männliche Jugend- und eine Mädchenmannschaft gestellt werden konnten.

15. Januar 1985 – 1. Tischtennis-Manschaft des SV 1920 Altenburg

Trainiert wurde in den Anfangsjahren an verschiedenen Plätzen: In der alten Schule im Stockwiesenweg, im Sportheim und sogar in der Werkzeughalle bei Karosseriebau Hedrich.

Mit dem Wechsel der Traings- und Spielstätte in das DGH in Altenburg – und den damit verbundenen besseren Rahmenbedingungen – wurde die Basis für die Gründung des Tischtennisvereins „TTC Eudorf/Altenburg“ im Jahr 2005 geschaffen.

Die Tischtennisspieler im Jubiläumsjahr: Thomas Gröger, Hans-Jürgen Jäger, Gerd Renker, Tim Renker, Thomas Schwenk, Werner Mayerhofen, Peter Zinn

Fußballerisch ging es Anfang der 80er bergab bis in die C-Klasse.

Pokal-Turnier Liederbach 1984 – Endspiel nach 11m-Schießen
v. li. hinten: R. Buchhammer, M. Kabitzsch, R. Lukesch, R. Paul, R. Schwalm, U. Pitz, G. Wagner, Trainer: H. König, vorne: P. Zinn, G. Wahl, W. Ebert, P. Rühl

Ab Mitte dieses Jahrzehnts – auch durch den Verdienst des neuen Trainers Erwin Hofem – zeigte die Leistungskurve aber wieder nach oben.

Der überraschende Gewinn der Hallenkreismeisterschaft gegen den haushohen Favoriten aus Kirtorf war ein besonderer Höhepunkt.

Lokalsport

FUSSBALL **Überraschung ist perfekt**
Altenburg holt Kreismeistertitel
Bezirksligist Kirtorf/Lehrbach mußte sich im Finale mit 2:0 beugen — Zell dritter

FUSSBALL **SV Altenburg Pokalsieger**
loßberger schlagen Hopfgarten/Rainrod mit 1:0 (1:0) – 156 zahlende Zuschauer

In diese Phase fiel auch die sehr gut gelungene Integration von jungen Spielern mit türkischen Wurzeln, die sich auf der Altenburg wohlfühlten und ihren Beitrag sowohl zum Meistertitel der B-Klasse 1986 leisteten wie auch 1991/92 zum Meistertitel der A-Klasse mit dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga.

B-Klassenmeister 1986
v. li. hinten: E. Hofem, R. Paul, M. Akkus, I. Hotaman, G. Hotaman, P. Rühl, E. Kuru, R. Müller, v. li. vorne: M. Beylem, St. Schaub, M. Lehmann, davor D. Paul, M. Ochs, M. Bernhardt

Neben dem Trainer, waren Franz Stegbauer, Fußball-Obmann Richard Schuch und Manni Hedrich besonders engagierte Mitglieder, die den Verein in dieser Epoche puschten.

A-Klassenmeister 1991/1992 – v. li. hinten: E. Hofem, G. Jäger, Albi, M. Krack, E. Kuru, A. Schwalm, M. Beylem, M. Bernhardt, F. Stegbauer, v.li. vorne: O. Steih, M. Akkus, R. Paul, T. Griesche, M. Schön, J. Brühl, J. Böcher

Der SV Altenburg holte sich die Meisterschaft in der A-Liga: Hinten, von links: Trainer Erwin Hofem, Guido Jäger, Thomas Albrecht, Michael Krack, Erdinc Kuru, Andre Schwalm, Metin Beylem, Michael Bernhard und Spielausschußvorsitzender Franz Stegbauer. Vorne, von links: Oliver Steih, Mahsuni Akkus, Reiner Paul, Thomas Griesche, Michael Schön, Jens Brühl, Jörg Böcher. Foto: Raab

FUSSBALL **SV Altenburg holt sich in Ohmes die Meisterschaft**

EINFACH ÜBERZEUGEND. ZUM AKTIONSPREIS.
DEIN NEUER TOYOTA.

TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH

TOYOTA
Red Deal

AUTOCENTER Alsfeld

Ihr einziger Toyota Neuwagenvertragshändler im Vogelsberg.
Zertifizierter Hybrid Spezialist.
Grünberger Str. 101 – 36304 Alsfeld – Tel.: 06631-96310
www-toyota-auto-center-alsfeld.de

Wir gratulieren dem SV Altenburg zum 100-jährigen Jubiläum!

Entsorgungskonzepte
Abfallaufbereitung
Energieerzeugung
Ascheentsorgung
Wertstoffe
Logistik
Engineering
Ersatzbrennstoff

Wir geben Ihrem Abfall eine zweite Chance!

Ernst-Diegel-Straße 4 I D-36304 Alsfeld
Telefon +49 66 31/77 61-0 I **www.bt-umwelt.de**

B+T Group

Der Fan-Anhang der Altenburger war in dieser Phase besonders groß und gefürchtet; ein Förderverein wurde gegründet und ermöglichte der Mannschaft Trainingslager an den Sportschulen in Grünberg und in Hamburg!

Trainingslager in der Sportschule in Grünberg
von li. hinten: Hofem, Stegbauer, Jäger, Steih, Akkus, Weiß, Genth, Albi, Kuru, Rühl, Paul, v. li. vorne: Müller, Unbekannt, Brühl, Scherer, Lukesch, Griesche, Schön, Beylem

Lauftreff seit 1985

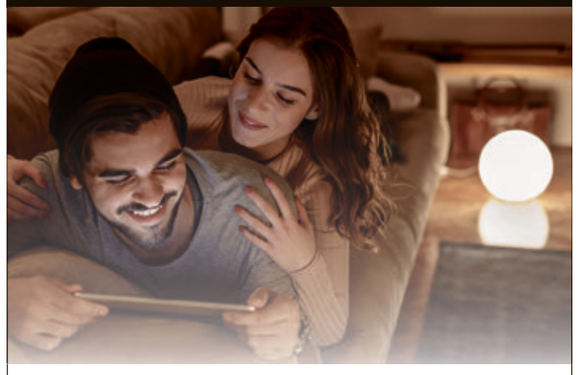
Seit dem 14. April 1985 besteht auch die Möglichkeit, sich innerhalb der Abteilung „Lauftreff" im SV Altenburg körperlich zu betätigen. Johannes (Hännes) Hedrich und Norbert Schwalm ergriffen hierbei die Initiative und entwickelten diese Abteilung ständig weiter. Norbert Schwalm war bis zum 27. März 2000 der erste Abteilungsleiter Lauftreff.

1988 und 1989 wurde der Schlosswaldlauf ins Leben gerufen, der mit leicht veränderter Streckenführung seit 2003 als jährlich wiederkehrende Veranstaltung durchgeführt wird. Im Jahr 1986 wurde der „Hoherodskopf-Lauf" über 32 km vom Parkplatz Hoherodskopf zum Sportheim Altenburg kreiert. Liefen zunächst nur Mitglieder des Lauftreffs Altenburg mit, so nehmen seit Jahren auch Läuferinnen und Läufer anderer Vereine an diesem Event teil.

Lauftreff im Jahr 1995

Im Jahr 2007 wurde eine „Nordic Walking-Gruppe" unter der Leitung von Renate Schäfer ins Leben gerufen. Besonders zu erwähnen ist die Wahl der Abteilung „Lauftreff" zum Lauftreff des Monats im Jahr 1995 durch das

„Den Abend gemütlich ausklingen lassen."



Persönlich. Einfach. Flexibel.
Lernen Sie unsere digitale Beratung kennen.
Informationen unter
www.vrbank-hessenland.de/vrhome

VR@home®
Wir sind, wo Sie sind.

Lust auf Garten?

- Freiraumplanung
- Gartengestaltung
- Baumschule

Wir beraten Sie.

RÄTHER
Dipl.-Ing. Martin Räther
Kirchpfad 14
36304 Alsfeld-Altenburg

☎ (06631) 2538
E-Mail: info@raether-garten.de

bekannte Laufmagazin „Runner's Point". Ursächlich hierfür war auch die Initiative „Laufend helfen", bei der die Aktiven des Lauftreffs Altenburg für jeden gelaufenen Kilometer einen Groschen für die Mukoviszidose-Stiftung der Kinderklinik Gießen spendeten. Von 2000 bis 2008 übernahm Dietrich Solf die Leitung der Abteilung.

Ebenfalls erwähnenswert ist der LAZ – Lauf von Alsfeld zur Zugspitze –, der von 33 Mitgliedern der Lauftreffs aus Altenburg, Lingelbach, Zell und Nieder-Ofleiden sowie von den Waschteichläufern Heimertshausen im Juni 2011 (570 Kilometer bis zur Zugspitze) in Form eines Staffellaufes bewältigt wurde.

Lauftreff in der Saison 2019/2020

Der Lauftreff nahm und nimmt regelmäßig an Volksläufen bis hin zu Marathon und Ultraläufen (bis zu 78 km Länge) teil.

Lauftreff des SV Altenburg beim Firmenlauf „Alsfeld bewegt" 2019

RUND UMS HAUS
SILLIS BAU
Inh. Dirk Sillis

Erd-, Maurer-,
Pflaster-, Naturstein-,
Betonarbeiten

Dipl.-Ing. (FH) Dirk Sillis
Schloßbergstraße 40
36304 Alsfeld-Altenburg
Telefon (06631) 918 774
Telefax (06631) 918 773
Mobil (0172) 676 1945
E-Mail: sillisbau@t-online.de

Erweiterung der Sportanlage

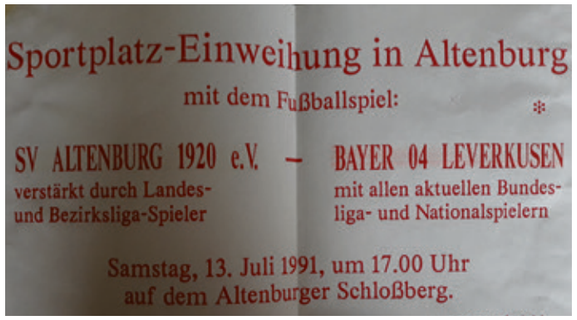
Die Infrastruktur des Vereins wurde ständig verbessert. Neben der Renovierung und des Anbaus des Sportheimes wurde Anfang 1990 ein Ausweichplatz mit Flutlichtanlage gebaut. Der Name des Platzes erinnert an den unermüdlichen Helfer des Vereins Ernst Fröhlich, der mit Walter Waterfeld viele ehrenamtliche Stunden beim Platzbau verbrachte.

Beim Anstoß – Bürgermeister Hans-Ulrich Lipphardt und Rainer Paul

Spiel gegen Bayer Leverkusen – auch Reiner Calmund war in Altenburg

Der „Ernst-Fröhlich-Gedächtnis-Platz" wurde am 13. Juli 1991 mit einem Spiel gegen die Bundesliga-Elf von Bayer Leverkusen („Profis mit Herz") eingeweiht. Vereinsmanager Reiner Calmund überzeugte sich als Erstes von der hervorragenden Qualität der Altenburger Bratwurst, bevor der Coach Reinhart Saftig die Mannschaft präsentierte.

Die Mannschaft der Altenburger wurde damals verstärkt durch Bernd Kirchhof (damals noch SV 06 Alsfeld), Roman Eisenbach (SV Zell), Manni Krüger (SV 06 Alsfeld), Uwe Schneider (SV Dannenrod) und Michael Bannas (SV 06 Alsfeld).



Einladung zur Einweihung des Ausweichplatzes

Brotzeit im Clubhaus in Altenburg

Spielgemeinschaft SGAES

Bedingt durch die Abgänge einiger Spieler nach der Saison 1993/94, ging der Verein eine Spielgemeinschaft mit Eudorf/Schwabenrod ein. Ebenso wie das Verhältnis zwischen den Stadtteilen harmoniert auch diese Spielgemeinschaft noch heute hervorragend. Die sportlichen Erfolge der jungen Spielgemeinschaft waren nach dem Abstieg 1995 aus der Bezirksliga die erneute A-Klassenmeisterschaft und der Wiederaufstieg in die Bezirksliga nach der Saison 1995/96.

1993/1994 Beginn der Spielgemeinschaft mit Eudorf/Schwabenrod

Wir machen, dass es fährt.

- Inspektion
- Lackierung
- Unfallreparatur *
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Reparatur für alle Marken
- Autoglas*

* Partner vieler Versicherungen

Die Autoprofis - Lack & Technik GmbH

An der Hessenhalle 9
36304 Alsfeld
Tel. 06631-7779100

1a autoservice

Als der Verein im Jahr 1995 sein 75-jähriges Jubiläum feierte, konnte man voller Stolz auf eine Sportanlage auf dem Schlossberg blicken, die im weiten Umfeld ihresgleichen sucht.

Die Gründer des Vereins wären schon damals mit Sicherheit stolz auf die Früchte ihrer Arbeit gewesen, für deren Gelingen sie einst unter großen Opfern den Grundstock gelegt hatten. Die Uhr des Vereins tickt positiv und erfolgsversprechend weiter.

Eine Uhr, in der Vereinsfarbe Rot, tickt nach der letzten Renovierung im Sportheim.

Ahleburg Helau – Fasching in Altenburg

In diese zeitliche Epoche fiel auch die „Wiederauferstehung des Ahleburger Faschings“! Nachdem jahrelang ein Rosenmontagsball im Sportheim abgehalten wurde, war die Tradition dann viele Jahre eingeschlafen. Zunächst gemeinsam mit dem Gesangverein und später in alleiniger Regie wurde und werden im Dorfgemeinschaftshaus eine Fremdensitzung und der Kinderfasching veranstaltet.

Moderator Horst Schlemmer (C. Ebert) und der Ahleburger Lappearsch (R. Paul)

Der Naturrasenprofi im Sportplatzbereich!

„Richtig Pflegen und Sanieren statt teuer Erneuern.“

ZELLER
NATÜRLICH GRÜN
Kompetenz in Rasen

TELEFON 06473 412448 | WWW.ZELLER-NATUERLICH-GRUEN.DE

Ahleburg Helau – Humor und Spaß werden hier groß geschrieben

Beide Veranstaltungen erfreuen sich größter Beliebtheit und sind aus dem gesellschaftlichen Leben der Dorfgemeinschaft nicht mehr wegzudenken.

Das Männerballet ist in jedem Jahr ein Highlight der Sitzung in Altenburg

Der Lappearsch ist mit seinen Ausführungen immer für einen Lacher gut

exact security

Unser Motto: Sicher schützen!

ACHTUNG
exact security
überwacht

Objektschutz • Verkehrssicherung • Veranstaltungsschutz • Alarmverfolgung
Revier- und Patrouillendienst • Pforten- und Empfangsdienst

Am Helgehaus 11b
35274 Kirchhain

Telefon 06422/8982888
E-Mail info@exact-security.de

www.exact-security.de

Mehr Jugendarbeit im SVA

In den Jahren 2000 und folgende entwickelte sich der Verein in besonderer Weise weiter. Nachdem die Jugendarbeit zunächst etwas „verkümmert“ war, engagierten sich nun insbesondere Axel Hassenflug, Carsten Ebert, Dirk Kröning und Jens Brühl im Jugendfußball-Bereich.

Jugendtrainings-Camp im August 2008

Jugendtrainer-Ausbildung im Jahr 2011

Gegen den allgemeinen Trend zur Gründung von Jugendfußball-Spielgemeinschaften schaffte es der SV Altenburg wieder, eine eigene Jugendarbeit ins Leben zu rufen. Mit sehr viel ehrenamtlichem Einsatz wurden wieder Jugendmannschaften von den „Bambinis“ bis zur eigenen A-Jugend herangebildet und im Ligabetrieb etabliert.
Besondere Höhepunkte hierbei waren die Ausbildung von sieben Jugendtrainern im Jahre 2011 sowie das jährlich stattfindende „Jugendcamp“ auf der Vereinsanlage auf dem Schlossberg.

Unvergesslich: Im Jahr 2015 liefen Kinder und Jugendliche des SV 1920 Altenburg bei einem Fußball-Bundesliga-Spiel als „Einlaufkinder“ mit.

Einlaufkinder des SVA bei einem Bundesliga-Spiel im Jahr 2015

FFH-Fußballschule zu Gast auf dem Schlossberg in Altenburg 2016

Jugendfußball in Altenburg – jedes Jahr mit Trainingslager und anderen Aktionen

D-Jugend nach Pokal-Gewinn in der Halle

... wir gratulieren zum vereinsjubiläum

SCHMIDT &STRACK ARCHI TEKTEN
www.schmidt-strack.de

Die Mäharbeiten auf dem Sportgelände des SV Altenburg werden durchgeführt von:

Kompass Leben
Ihr sozialer Dienstleister im Vogelsberg

KOMPASS LEBEN E.V.
Pestalozzistraße 1 I 36358 Herbstein
Telefon 06643 91853 0 I Telefax 06643 7246
E-Mail: info@kompassleben.de I **www.kompassleben.de**

Das Sportheim wird renoviert

Da das Sportheim in die Jahre gekommen war, wurde 2004 renoviert und der Anbau der „Würstchenbude“ und weiterer Lagerräume – unter dem besonderen Einsatz von Dieter Müller – umgesetzt.

2017 wurde das neue „Dorschthäusche“, das bei Heimspielen die Theke im Sportheim entlastet, an den Start gebracht.

Mit weiteren Investitionen in die Renovierung des Innenausbaus 2018 – gestaltet durch Thommy Scheuer und Markus König – sowie die Überdachung der Freifläche vor der Würstchenbude 2019 wurde das äußere Erscheinungsbild der sehr gepflegten Vereinsanlage weiter optimiert.

Das Sportheim im Jahr 2006 nach der Renovierung

Anbau der Überdachung der Freifläche vor der Würstchenbude im Jahr 2019

Das „Doschthäusche“ wurde im Jahr 2017 gebaut

Auch an die Kleinsten im Verein wurde gedacht und ein kleiner Spielplatz angelegt

... sollte auch Ihre Sicherheit und Vorsorge sein. Und Sicherheit muss passen, damit Sie im Schadenfall nicht ins Stolpern kommen. Ich erstelle für Sie gern Ihr persönliches Sicherheitsprofil und gehe Ihnen nicht mit unnützer Vorsorge auf den Senkel.

Erfolg ist kein Zufall.
Es ist harte Arbeit, Ausdauer, Lernen,
Studieren, Aufopferung, jedoch vor allem,
Liebe zu dem, was du tust oder dabei bist zu lernen.

Pele
(* 1940 pensionierter brasilianischer Fußballspieler)

In diesem Sinne wünscht das Team Mück dem SV 1920 Altenburg e.V. ganz viele weitere „erfolg“reiche Jahre und wir gratulieren zum 100jährigen sehr herzlich.

Geschäftsstelle MARIO MÜCK
Mainzer Tor 14-16 · 36304 Alsfeld
Telefon 06631 706070
info.mueck@mecklenburgische.com
www.mecklenburgische.de/m.mueck

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Spielgemeinschaft SGAES

Im Seniorenbereich setzte die Spielgemeinschaft unter den Trainern Andy Thormann (leider viel zu früh verstorben am 19. Juni 2007), Helmut Wolf und Roland Mohr weiterhin Akzente und spielte überwiegend in der Kreisoberliga im Mittelfeld und im vorderen Bereich mit. Besondere Erfolge waren hierbei die Siege in der Hallenkreismeisterschaft, der Gewinn der Stadtmeisterschaft sowie die Kreispokalsiege.

Andy Thormann – Spieler und Trainer

Wenngleich sich Erfolge und auch Misserfolge abwechselten, so blieb die Harmonie der Spielgemeinschaft (SGAES) bestehen und im Jubiläumsjahr 2020 – zum 100 jährigen Bestehen des Vereins – spielt die 1. Mannschaft Kreisoberliga. Die 2. Mannschaft redet in der B-Liga ein Wörtchen in der Spitzengruppe mit und die neu gegründete 3. Mannschaft der Spielgemeinschaft rangiert in der C-Klasse im oberen Tabellendrittel.

Ernst Fröhlich – Miterbauer des Sportheims

Die Erfolgsgeschichte des SV 1920 Altenburg hätte nicht so geschrieben werden können, wenn nicht die Männer und Frauen der ersten und folgenden Stunden mit großem Enthusiasmus für den Verein gearbeitet und sich ehrenamtlich engagiert hätten.

Arno Ebert – Vorsitzender 1948 bis 1952 und 1962 bis 1965

Hans Greulich – Vereinswirt

Helmut Schwalm – Zeugwart bis ins hohe Alter

Albert Ebert mit seinem Kumpel Reini Schäfer

Walter Schwalm „Lille" – langjähriger Platzwart

Viele von ihnen sind leider nicht mehr unter uns, sodass wir an dieser Stelle den Verstorbenen danken und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser SV Altenburg im Jubiläumsjahr 2020 – 100 Jahre!

Der „SVA“, eng verbunden mit unserer Seniorenspielgemeinschaft „SGAES“, hat sich insbesondere in den letzten Jahren zu einem fest verankerten Teil des Dorflebens entwickelt. Als kultureller Träger ist der Verein aus dem Mittelpunkt des Dorfgeschehens nicht mehr wegzudenken. Nicht nur Fußball, Laufen, Walken – auch die Geselligkeit und Gemeinsamkeit steht oben an.

Eine kleine Chronologie eines Jahresablaufes im Terminkalender des SVA sei hier erlaubt:

Am 1. Januar des Jahres treffen sich mehrere Würfel-Akrobaten zum **Neujahrswürfeln** im Sportheim.

Neujahrswürfeln im Sportheim

Blick ins Publikum am Veranstaltungsabend von Ahleburg Helau

Schon seit Wochen laufen die Vorbereitungen für **Ahleburg Helau, die Faschingssitzung des SVA** – mittlerweile seit 2013 in Eigenregie – bei ausverkaufter Narrhalla und mit unglaublichem Engagement der Mitglieder und Narren.

Viel Humor und ganz viel Engagement für die Veranstaltung im Dorfgeschehen

Einen vollen Terminkalender beschert uns der Mai: Am 1. Mai trifft sich alles, was Laufen kann zur **Maiwanderung** am Schlossberg, mit anschließender „Nachbesprechung“ der Kinder und Eltern in unserem Sportheim.

Maiwanderung für Groß und Klein am 1. Mai.

Falls im Mai noch Zeit ist, wird noch was geplant:

Zeitgleich wirft das Laufevent des Jahres seine Schatten voraus – der **Schlosswaldlauf** unserer Abteilung Lauftreff, eine Institution in der Region. Mit knapp 200 Startnummern ein absolutes Highlight der Läufer und Walker – seit Jahren durch unseren Lauftreff mit Top-Organisator Reiner Kreuter an der Spitze organisiert.

Der Schlosswaldlauf – ein absolutes Highlight in der Region

Kaum im Ziel, steht die **Altenburger Kirmes** in den Start-löchern. Ausgerichtet durch die Altenburger Burschenschaft unter Leitung des Kirmes-Vaters Christoph Bücking, einer der Genialsten seiner Zunft.

Kirmes in Altenburg – unsere Burschenschaft lässt es krachen ...

Kaum haben die Nachwuchs-SVAler die Kirmes beendet, startet unser SVA das Highlight des Jahres, das Himmelfahrtsvergnügen, eine über Jahre gelebte Vatertagstradition mit Zeltgottesdienst, Erbensuppe und Hobbyfußball. Kurz: Ein Familientreff für alle, nicht nur die Altenburger!

Himmelfahrt – Hobby-Fußballturnier auf dem Schlossberg

Nach Vatertag geht’s in die Endphase. Bald ist Saisonende, die Sommerpause steht bevor, und ein Saisonabschluss muss sein! Die SGAES ist seit Jahren erfolgreich. Das muss gefeiert werden“

Saison-Abschluss der SGAES ... es wird gefeiert!

Aber die Pause ist meist kurz – stehen doch im zweijährigen Rhythmus Europa- oder Weltmeisterschaften an, zu denen die deutschen Spiele auf Großbildleinwand im Sportheim laufen.

Malergeschäft Lehmann
Maler- • Verputzarbeiten • Wärmedämmung
Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Inh. Malermeister Karsten Lehmann
Erbsengasse 8 • 36304 Alsfeld-Altenburg
Telefon (06631) 6428

Für den SVA geht es in die Planung des Dorffestes. Gefeiert wird immer am letzten Augustwochenende – auch da sind wir dabei.

Dorffest am letzten Wochenende im August – wir sind auch dabei!

Während das Dorf noch feiert, planen die Verantwortlichen der Jugendabteilung das alljährliche Trainingscamp der JugendFußballabteilung.

Zwischen diversen Trainingseinheiten und -schulungen haben die Kids mit Zelten, Grillwurst etc. einen schönen Abschluss der Sommerferien im jährlichen Fußball-Camp.

Das Fußball-Camp bringt allen jede Menge Spaß und Aktion.

Während die Senioren bereits in die Saison gestartet sind, beginnen die Junioren Mitte September mit ihrem Spielbetrieb.

Ein beliebter Treffpunkt an „Spiel-Wochenenden" – das „Doscht-Häuschen"

BORNMANN
Metallgestaltung

Wir gratulieren dem SV Altenburg
zum Jubiläum.

Grünberger Str. 88
36304 Alsfeld
Tel. 06631 / 919444
Bornmannalsfeld@aol.com

Zwischen sieben und acht Mannschaften hat der SVA gemeldet, die neben den Seniorenmannschaften und Alte-Herren die beiden Rasenplätze täglich in Beschlag nehmen.

Zwischendurch wird immer mal wieder am Vereinsgelände oder im Sportheim gebastelt:

Reparaturen an den Gebäuden und rund um den Sportplatz sind immer wieder mal dran und werden von vielen Helfern aus den eigenen Reihen erledigt.

Und schon neigt sich das Jahr dem Ende zu – Weihnachten steht vor der Tür. Und natürlich sind wir mit unserer Bude dabei. Der Weihnachtsmarkt in Altenburg ist immer wieder ein schöner Jahresabschluss am Samstag vor dem 4. Advent.

Der SVA-Weihnachtsmann auf dem Weihnachtsmarkt in Altenburg.

Und auch der Fußball kommt im Winter nicht zu kurz:

... beim Hallenturnier in der Großsporthalle in Alsfeld.

Tja, und dann ist Silvester und das Jahr ist rum.

HERBST Elektroinstallation

- Gebäude- u. Industrieanlagen
- zertifizierte EDV-Netzwerke
- Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Telefon- u. Sprechanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Steuertableaus
- EIB-KNX Gebäudesystemtechnik
- 24 Std.,365 Tage Notdienst f. Vertragskunden
- Beratung, Planung, Ausführung, Wartung
- Meisterbetrieb der Elektroinnung

Ludwig-Erhard-Str. 5 36304 Alsfeld Tel. 06631/3164 Fax 06631/4647
E-Mail: Herbst-Elektroinstallation@t-online.de
Internet: www.herbst-elektroinstallation.de

Der Vorstand des SVA 1920 – 2020

Glücklicherweise gibt es in Altenburg viele Menschen, die verschiedene Arbeiten und Posten im Sportverein übernehmen und auch Verantwortung tragen für einen Verein, der sich Jugendarbeit auf die Fahne geschrieben hat. Dafür auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, ohne deren Einsatz alles nicht möglich wäre!

Die Vorstände des SV 1920 Altenburg e.V. seit der Gründung im Jahre 1920 bis heute.

Der Vereinsvorstand des SVA seit 1966 (von links nach rechts): Erhard Schmerberg Ehrenpräsident, Richard Denk , Harald Kolb , Peter Zinn und Ralf Müller.

1. Vorsitzender	von	bis
Georg Herbst	1920	1927
Georg Schnabel	1928	1931
Ernst Fröhlich	1932	1933
Willi Beck	1946	1947
Karl Greb	1947	1948
Georg Jörg	1948	1949
Arno Ebert	1949	1952
Helmut Ziegenhain	1953	1957
Eberhard Kraft	1958	1959
Karl Schaub	1960	1961
Arno Ebert	1962	1965
Erhard Schmerberg	1966	1977
Richard Denk	1978	1983
Harald Kolb	1984	1989
Peter Zinn	1990	2006
Ralf Müller	**2006**	**heute**

Ihr Partner für alle Feste

Hartmann

Getränke Kratz GmbH

ALSFELDER BIERSPEZIALITÄTEN

Getränkefachgroßhandel

Zeltverleih - Veranstaltungsservice

Altenhainer Str. 25 - 35325 Mücke/Sellnrod

Tel.: (0 64 00) 20 21 59 0 - Fax: (0 64 00) 20 21 59 9

info@getraenke-kratz.de - www.getraenke-kratz.de

2. Vorsitzender	von	bis
Karl Hedrich	1920	1921
Johannes Geisel	1922	1927
Rudolf Boß	1928	1933
Hans Braun	1946	
Richard Schäfer	1947	
Georg Jörg	1947	1948
Arno Ebert	1948	
Friedrich Klotzsche	1949	1950
Fritz Greb	1951	1952
Herbert Renker	1953	1955
Eberhard Kraft	1956	1957
Willi Assmann	1958	1961
Helmut Schwalm	1962	1963
Ernst Fröhlich II	1964	1971
Helmut Radehaus	1972	1973
Erika Schwalm	1974	1975
Otto Stegbauer	1976	1977
Helmut Wilker	1978	1979
Harald Kolb	1980	1981
Dieter Schwalm	1982	1983
Erwin Ihm	1984	1985
Max Schmidt	1986	1993
Manfred Hedrich	1994	2000
Ralf Müller	2000	2002
Albert Ebert	2002	2006
Thomas Scheuer	2006	2012
Carsten Ebert	2012	2014
Axel Hassenpflug	2014	2019
Michael Lotz	**2020**	**heute**

Rechner	von	bis
Gustav Becker	1920	1927
Ludwig Eberhardt	1928	1932
Willi Schwalm	1933	
Richard Schäfer	1946	
Otto Spahn	1947	
Erich Hölscher	1947	1948
Reinhold Bergmann	1948	1952
Heinrich Spahn	1953	1954
Karl Schwalm	1955	1963
Wolfgang Greb	1964	1971
Otto Leidner	1972	
Otto Zinn	1972	1973
Otto Leidner	1974	1975
Helmut Wilker	1976	1977
Wilfried Geißler	1978	1983
Raimund Buchhammer	1984	1987
Inge Schneider	1988	1989
Guido Jäger	1990	1993
Bernd Schmerberg	1994	2000
Holger Förster	2000	2002
Ralf Müller	2002	2006
Gunter Wagner	**2006**	**heute**

Mindestens so wichtig wie der Vorstand des SVA ist ein gutes Woschtbuden-Team

Das alte Schild hat an Aktualität nichts verloren. Auch heute noch haben es Schiedsrichter nicht leicht und Spieler, die bei den Zuschauern in Ungnade fallen, haben wenig zu lachen.

Deshalb engagieren wir uns bei FAIR PLAY HESSEN. Mehr dazu auf unserer Website.

Schriftführer	von	bis
Georg Schnabel	1920	1927
Heinrich Schwalm	1928	1930
Ernst Lotz	1930	
Franz Freihöffer	1931	1933
Otto Spahn	1946	
Georg Jörg	1947	
Helmut Jörg	1947	1948
Heinrich Heddrich	1949	1953
Herbert Weitzel	1954	
Heini Spahn	1955	1957
Friedrich Klotzsche	1958	1959
Manfred Braun	1960	1963
Walter Weitzel	1964	1965
Manfred Braun	1966	1971
Richard Denk	1972	1977
Peter Zinn	1978	1989
Renate Schäfer	1990	2000
Jens Götting	**2000**	**heute**

Unsere Teams im Jubiläumsjahr 2020

1. Mannschaft der Saison 2019/2020 mit Trainer Steffen Fink

2. Mannschaft der Saison 2019/2020 mit Trainer Hygi Onyekwere

3. Mannschaft der Saison 2019/2020 mit Trainer Jens Brühl

B-Jugend 2019/2020 mit Trainer Walter Wolf

C-Jugend 2019/2020 mit Trainer Thorsten Furgber

D-Jugend 2019/2020 mit Trainer Dirk Kröning

E-Jugend 2019/2020 mit den Trainern Michael Lotz und Mathias Lukes

F-Jugend 2019/2020 mit Trainer Rene Lippert

G-Jugend 2019/2020 mit Trainer Bernd Kalbfleisch

Alte Herren 2019/2020

Lauftreff 2019/2020

2020 – das Jahr in dem Covid-19 kam … … und wir unser Jubiläum leider verschieben mussten!

Ralf Müller (ganz links), hier bei der Ehrung verdienter Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung Anfang März 2020, hat mit einem Organisationsteam die gesamten Jubiläumsfeierlichkeiten des SV Altenburg in das Jahr 2021 verlegt

Damit konnte niemand rechnen. Ein „Lockdown" mit Kontaktbeschränkungen, Hygiene- und Abstandsregeln sowie der Absage aller Veranstaltungen – und gerade in diese Zeit fiel unser Jubiläum und konnte deshalb leider nicht gefeiert werden.

Alle größeren Menschenansammlungen wurden gesetzlich verboten. Nicht einmal Beerdigungen oder Hochzeiten durften gefeiert werden.

Ein Kontaktverbot, das im März 2020 von der Bundesregierung ausgesprochen wurde, verbot jegliche Zusammenkünfte und machte Vereinsleben so gut wie unmöglich.

Schulen und Kindergärten wurden geschlossen. Homeschooling war angesagt. Besuche in Krankenhäusern und Altenheimen waren untersagt. Auch die Bundesliga-Vereine durften nicht mehr spielen.

Diese Sache betraf einfach alle Menschen auf der ganzen Welt. Virologen waren plötzlich die gefrag-testen Talk-Gäste. Warum allerdings Toilettenpapier gehamstert wurde, als es hieß, man solle nur noch wenn nötig die Wohnung verlassen und keine Freunde mehr treffen, ist bis heute nicht wirklich klar.

Natürlich hatte der Verein hatte schon immer mal schwere Zeiten, wie man in der Chronik unschwer nachlesen kann – trotzdem waren wir alle von der Thematik überrascht worden.

Mitte Mai durften in den Stadien Deutschlands wieder „Geisterspiele" ohne Publikum, mit Tests der Spieler und unter Hygieneauflagen stattfinden, damit die Rück-Runde zu Ende gespielt werden konnte. Seit Juni 2020 durften sich auf freier Spielfläche auch immerhin wieder zehn Personen zum Training treffen.

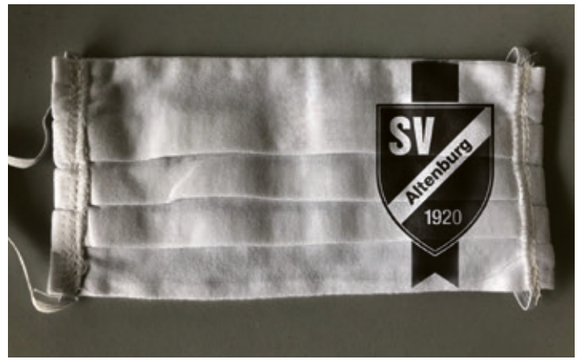
Aktuell finden noch immer die meisten Spiele der Bundesliga-Vereine als „Geisterspiele" oder mit sehr wenig Zuschauern statt und der Herbst hat Covid-19 wieder soweit zurück gebracht, dass kein Training mehr stattfinden kann. Immerhin sind die Schulen und Kindergärten diesmal nicht vom „Lockdown light" betroffen und weiter geöffnet.

In Anbetracht der Tatsache, dass wir alle möglichst gesund bleiben sollten, unterstützen wir auch gerne die Aktion des DFB und Rewe auf unserer Website unter: www.sportverein-altenburg.de, um unseren Kindern schon in jungen Jahren beizubringen, wie man sich gesund ernährt und so sein Immunsystem fit macht – **übrigens das Einzige, was man aktuell wirklich gegen Viren tun kann!** Auch gegen alle anderen!

Zum Glück ist mittlerweile ein kleines Licht am Ende des Tunnels sichtbar – mehrere Pharmafirmen haben Impfstoffe in der Endphase der Zulassung, so dass man sich demnächst gegen Covid-19 impfen lassen können wird.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung unserer Festschrift sind wir mit den Vorbereitungen für die Feierlichkeiten im Jahr 2021 beschäftigt.

Wie sehr die Corona-Pandemie unser Leben bis dahin verändert hat und vielleicht auch noch bestimmt, wissen wir nicht.
Hoffen wir das Beste!



Menschen mit Mundschutz sind 2020 zu einem normalen Anblick geworden, sobald sich Menschen trafen. Auch wir haben uns darauf eingestellt ;-)

Toilettenpapier-Hersteller sind die Gewinner in der Coronazeit. Toilettenpapier wurde gehamstert – die Regale in den Supermärkten waren anfangs ständig leer

100 JAHRE

SV 1920 Altenburg e.V.

Wir danken allen Sponsoren,

die unsere Arbeit mit Ihren Spenden immer wieder
unterstützen und so erst möglich machen!

SV 1920 Altenburg e.V